

Der letzte Okami

Von -Natsu-Dragneel-

Kapitel 5: Austausch

Kapitel 5: Austausch

Aido und Kira liefen immer weiter, sie kamen sogar an der Bank vorbei, wo Aido Kains Handy gefunden hatte. Sie mussten zwischendurch auch eine Pause machen, denn Kira verlor ab und zu Kains Fährte, doch dann hatte Kira sie wieder und beide liefen weiter.

Sie kamen zu einem alten Gebäude. „Die Fährte führt genau hierher, Kain muss da drin sein“, sagte Kira und verwandelte sich zu einem Menschen. „Dann lass uns mal reingehen“, sagte Aido und gingen rein.

Drin war alles dunkel, nur kleine Fackeln beleuchteten die Gänge. Kira witterte Kain: „Er ist unten im Keller.“ Sie gingen zur Kellertür und öffneten diese. „Ich kann jetzt Kains Anwesenheit spüren.“ Kira nickte und so gingen sie leise nach unten.

Unten angekommen entdeckten sie Kain, er war an der Wand angekettet, überall hatte er schlimme Kratzer. „Wer tut so was?“, fragte Kira und ging auf Kain zu. „Na ich, und es hat mir Spaß gemacht“, aus dem Schatten tauchte ein merkwürdiges Wesen auf. „Was bist du denn?“, fragte Aido. „Ich bin ein Wolfsmensch, und mein Name ist Laos.“ „Warum hast du Kain entführt?“, fragte Kira sauer. Laos ging zu Kain und packte seinen Kopf, dieser stöhnte vor Schmerz: „Weil ich ihn gegen dich Kira austauschen möchte.“ „Was? Warum das denn? Ich bin nichts wert.“ „Oh doch Kira, du bist die letzte Okami. Und wenn du dich nicht für ihn opferst, dann töte ich ihn“, Laos hielt unter Kains Hals seine Krallen. „Ich habe wohl keine andere Wahl“, Kira ging auf ihn zu. „Nein Kira, tu das nicht“, kam es leise von Kain. „Tut mir leid Kain, aber ich möchte nicht, dass dir was passiert.“ Laos befreite Kain und schubste ihn zu Aido rüber, dieser fing ihn auf. „Und was hast du jetzt mit Kira vor?“, fragte Aido Laos. Laos packte Kira und zog sie an sich: „Unter uns Wolfsmenschen ist über das ganze Jahr Paarungszeit. Ich werde mich mit Kira paaren und so eine neue Art von Okamis erschaffen.“ Laos leckte über Kiras Hals. Kira kamen die Tränen. „Das werde ich nicht zulassen“, knurrte Kain und wollte Laos angreifen, doch er war zu schwach und viel zu Boden. Laos lachte: „In diesem Zustand kannst du mir nichts antun. Außerdem wollt ihr doch nicht, dass ich Kira etwas antue, oder?“ Aido knurrte jetzt auch: „Wenn du ihr etwas antust, wirst du es bereuen Laos.“ „Pah, das ich nicht lache. Und jetzt verschwindet, oder sonst...“, Laos packte Kira am Hals und drückte ihre Luft ab. „Tut was er sagt, ich komme schon zurecht“, keuchte Kira. Aido hatte keine Wahl, er half Kain hoch und verließ mit ihm das Gebäude. „Wir müssen sie retten Aido“, kam es schwach von Kain.

„Ich weiß Kain, aber in deinem Zustand, kannst du ihr nicht helfen.“ Aido brachte Kain erstmal nach Hause und versorgte seine Wunden, dabei überlegten sie sich, wie sie Kira aus Laos Fängen befreien konnten.